MITTAGSPOST

03.07. Ausgabe 13/2020

Fraktion

In der Fraktion wurden wir eingestimmt auf eine besondere Woche, sowohl organisatorisch als auch was die Gesetzesvorhaben anging. Wir haben wieder im Plenarsaal getagt, zu früherer Zeit als sonst und zum Einstieg hat Prof. Süss der Uni Augsburg einen Vortrag gehalten zum **60. Jahrestag der Rede Herbert Wehners zur Westbindung**. Kein schlechter Zeitpunkt, um an unser traditionell gutes Verhältnis zu den USA zu erinnern..

Nicht zuletzt mit Blick auf die Grundrente, die in dieser Woche endlich, endlich beschlossen wurde, hat sich **Rolf Mützenich bei uns allen für die gute Zusammenarbeit bedankt**. Unsere vielen Ideen und Initiativen, insbesondere im letzten halben Jahr waren auch vonnöten, da es für alle Menschen seine Herausforderungen mit sich brachte, für viele mit besonderer Dringlichkeit. Die Impulse, die wir aus unseren Wahlkreisen mitgebracht haben, fanden Eingang in viele Maßnahmen. Der Fraktionschef wünschte uns allen, dass wir Kraft sammeln mögen im Sommer für das kommende Halbjahr und dass es uns gelingt, gut darzustellen, was wir erreicht haben, denn das waren wirklich außerordentliche Beschlüsse, die in der Krise gefasst wurden. Er wies darauf hin, dass Fraktion und Parteivorstand gut für die Sommerpause vorbereitet sind. Wir wollen uns weiterhin gegenseitig gut informieren, uns keine unnötigen Debatten vom politischen Gegner aufdrängen lassen und uns gut erholen.

Plenum

Besondere Gesetzesvorhaben brauchen mitunter auch einen besonderen Rahmen. Zum ersten Mal hatten wir bereits am Montag Plenarsitzungen, um vor der Sommerpause die wichtigsten Gesetze unter Dach und Fach zu bekommen – angefangen mit dem Konjunkturpaket. Dazu gehört neben den hier bereits genannten Maßnahmen auch der **Nachtragshaushalt 2020**, von dem gemeinnützige Betriebe, Schullandheime und ähnliche Betriebe profitieren werden, die keine Rücklagen bilden dürfen, darüber hinaus Lotsen, Sportvereine und Schausteller. Auch die faire Mobilität wird gestärkt, sprich die Beratung von ausländischen Arbeitskräften. Der Nachtragshaushalt fördert auch die Alltagsrassismusforschung im Bundesfamilienministerium und das Sportstättenförderprogramm, Dank des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen, ebenfalls als Teil des Konjunkturpakets, erhalten die Länder Geld vom Bund Geld, um zu etwa gleichen Teilen die in den Gemeinden erwarteten Steuermindereinnahmen abzufedern. **Niedersachsen erhält dafür 476 Mio € vom Bund. Zusammen mit dem Anteil Niedersachsens wird das Bundesland 814 Mio € an die Gemeinden verteilen können.** Nicht zuletzt wurde die Grundrente nun endlich beschlossen. Nach einem Jahrzehnt harten Ringens mit der Union werden nun 1,3 Millionen Menschen, zu 70% Frauen einen spürbaren Aufschlag auf ihre Rente bekommen.

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag,
Tel: 030 227 78171, Fax: 030 227 70173, E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de

MITTAGSPOST

Berlin

AG Innen

Lernen aus der Krise, unter dieser Überschrift stand der Besuch von Christoph Unger, dem Präsidenten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, bei uns Innenpolitikern. Wir haben uns über die Zukunft des Bevölkerungsschutzes ausgetauscht, vor dem Hintergrund der Lehren, die wir aus der Corona-Krise bereits jetzt ziehen können.

Mit Elisabeth Kaiser, Christoph Unger und Sebastian Hartmann (v.l.)

Tierschutz

Heute haben wir mit der Union einen Antrag beschlossen, mit dem wir die weitere Arbeit des **Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung** unterstützen. Es reicht nicht aus, nur die Landwirtschaft in den Blick zu nehmen. Die Schlacht- und Verarbeitungsindustrie, der Lebensmitteleinzelhandel, auch Transport, Tierschutzorganisationen sowie VerbraucherInnen müssen in den Umbau der Tierhaltung mit einbezogen werden. In meiner Rede (ab 16:00 Uhr) dazu habe ich klar gemacht, dass die Vorschläge zum Umbau der Nutztierhaltung konkretisiert und zeitnah beschlossen werden müssen. So weit wie jetzt waren die Verhandlungen noch nie. Wenn es CDU/CSU auch ernst meinen, muss v.a. das Landwirtschaftsministerium den Sommer über die notwendige Vorarbeit leisten und die Details zu den notwendigen Gesetzen und Verordnungen bis Herbst erarbeiten, damit die Vorgaben noch in dieser Legislaturperiode beschlossen werden können.

Parlamentskreis Prostitution

Vor Beginn des Parlamentskreises Prostitution, der diese Woche wieder stattfand, haben die Soroptimistinnen, die sich weltweit für die Stärkung von Frauen engagieren, Unterschriften für ihre neueste Aktion gesammelt gegen den Albtraum Sexsklaverei. Da wir alle gemeinsam gegen die Ausbeutung von Frauen kämpfen, habe ich das natürlich unterstützt.

Besuch aus Vechta

Mit Kristian Kater, unserem Bürgermeister in Vechta, habe ich mich diese Woche in Berlin über die Corona-Auswirkungen in seiner Heimatstadt ausgetauscht. Das Großereignis schlechthin, der Stoppelmarkt, wird in diesem Jahr leider ausfallen müssen. Online wird die Stadt aber eine Hommage an die Veranstaltungen der vergangenen Jahre zusammenstellen. Es ging in unserem Gespräch aber auch um Zukunftsprojekte der Stadt, wie z.B. die Abwasserbehandlung, für die auch im Klimaschutzpaket Fördermöglichkeiten vorgesehen sind.

Sommergrüße

Abschließend wünschen mein Team und ich noch einen wunderschönen Sommer mit viel Erholung, Zeit für die Lieben und der Möglichkeit ein bisschen innezuhalten, bevor es im Spätsommer wieder mit Kraft nach vorne geht. Ich persönlich freue mich auf viele schöne Begegnungen im Wahlkreis.

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag,
Tel: 030 227 78171, Fax: 030 227 70173, E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de